

Gestatten - Ihre Apotheken am Ort !

Author : Gabriela Aures

Date : 01/03/2016

"Schön, Sie zu sehen , geht es Ihnen wieder besser ?"

Ich freue mich, wenn sich mein Gegenüber an mich und an das letzte Gespräch erinnert.

Geht es Ihnen auch so ?

Dann sind Sie hier bei uns richtig !

Wir sind da, wo Sie leben.

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen - jeden Tag, jede Nacht, an Ostern, Weihnachten und Silvester.

Wir sind da, wenn Sie schwanger sind,

wenn Ihr Kind krank ist,

wenn der Insulin-Pen repariert werden muß,

wenn Sie Fragen zur Anwendung Ihrer Medikamente haben,

wenn Sie eine extra angefertigte Salbe benötigen.

Und auch am Ende des Lebens sind wir für Sie da.

Wir sind da und nehmen uns Zeit für Ihre Anliegen rund um Gesundheit und Krankheit.

Wir sind da, wenn Sie Sorgen haben.

Wir erkennen, ob sich Ihre Medikamente vertragen.

Wir helfen schnell und unkompliziert, wenn sich in der Verschreibung mal ein Fehler eingeschlichen hat.

Wir verstehen Sie, weil wir „Ihre Sprache sprechen“ !

Täglich kümmern sich ca. 150.000 Menschen mit Hingabe, Fachwissen und Freude am Beruf in ca. 20.000 Apotheken um 4 Millionen Menschen, die in die Apotheke kommen !

Obwohl unsere Arbeit gerade mal 2,4% der Kosten im Gesundheitswesen verursacht, während sich die Krankenkassen ihre Verwaltung 5,3%

kosten lassen, sind wir in den Augen von Politik und Kassen zu teuer !

Die Apotheken ermöglichen den Krankenkassen durch die Umsetzung der Rabattverträge jährliche Einsparungen von ca. 3,15 Milliarden Euro.

Ohne ApothekeR fehlt Dir was

Licht und Schatten eines tollen Heilberufs

<http://ohne-apotheker-fehlt-dir-was.de>

Die Apotheken ermöglichen den Krankenkassen durch die Vermeidung von Arztbesuchen und Einsatz von nicht verschreibungspflichtigen Medikamenten Einsparungen in Höhe von jährlich ca. 4,5 Milliarden Euro .

Unser Arbeitspensum steigt, weil neue Aufgaben hinzukommen, seit Jahren an - mehr Geld wollen aber weder Politik noch Krankenkassen den Apotheken (NICHT dem Chef persönlich, sondern dem Betrieb mit seinen Angestellten) zugestehen.

Leider können das v.a. im ländlichen Bereich die Apotheken immer öfter eben nicht mehr stemmen - auch eine Chefin, ein Chef muß am Ende von etwas leben - und müssen schliessen. Die Leidtragenden sind die Menschen und Patienten im Ort, für die es keine wohnortnahe Versorgung mehr gibt.

Aber wer ist dann für Sie an den Wochenenden, abends und an den Feiertagen da ?

Wer steht im Labor und rührt Ihre ganz persönliche Salbe ?

Wer erklärt Ihnen schnell und kompetent, wie z.B. Ihr Asthma-Spray anzuwenden ist ?

Wer hilft Ihnen mit dem Insulin-Pen oder erklärt Ihnen, welche Tabletten Sie wann nehmen sollen ?

Wir sind gerne für Sie da - und wir sind gerne Arbeitgeber mit wohnortnahen, familienfreundlichen Arbeitsplätzen und wir zahlen lieber unsere Steuern hier vor Ort - in Ihrer und unserer Gemeinde, Ihrer und unserer Stadt - als in Luxemburg ? !